

Bearbeiter/in:
Thomas Gruseck
09.06.2015



DRUCKSACHE NR: 21/2015

Vorlage

Verbandsversammlung am 09.07.2015

öffentlich

Betreff

Konrad-Zuse-Straße, Verlängerung – Beauftragung der Bauleistung, Straßen- und Tiefbauarbeiten

Anlage/n

Anlage 1 - Lageplan

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Bauleistung: Konrad-Zuse-Straße, Verlängerung – Straßen und Tiefbauarbeiten wird der Firma Julius Bach, Stuttgart erteilt. Die Auftragssumme beträgt 1.386.819,09 € netto. Dies entspricht einem Bruttobetrag von 1.650.314,72 €.

Kurzfassung

Die Zweckverbandsversammlung hat mit Beschluss vom 27. Januar 2014 (Drucksache Nr. 03/2014) die Zweckverbandsverwaltung dazu ermächtigt, die Planung der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße vom heutigen Bauende (am Flugfeld-Parkhaus) bis zur Calwer Straße erstellen zu lassen und die entsprechenden Bauleistungen auszuschreiben.

Auf Grundlage der Entwurfsplanung (DS 03/2014, Anlage 3a) wurden die weiteren Planungsschritte durch das Büro Modus Consult, Speyer erbracht und die erforderlichen Bauleistungen öffentlich ausgeschrieben. Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung und der Wertung der Angebote soll nun der Bauauftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße erteilt werden.

Sachdarstellung

Für den Ausbau/Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße vom heutigen Bauende beim Flugfeld Parkhaus bis zur Calwer Straße hat der Zweckverband Flugfeld mit der Stadt Böblingen einen städtebaulichen Vertrag geschlossen. Dem städtebaulichen Vertrag wurde mit Beschluss vom 27. Januar 2014 (DS 03/2014) durch die Zweckverbandsversammlung zugestimmt.

Der städtebauliche Vertrag regelt im Wesentlichen die Planungsgrundlagen (Entwurfsplanung), die Kostenverteilung (die Stadt Böblingen übernimmt 50 % der Gesamtkosten) und die Aufgabenverteilung. Der ZV Flugfeld ist damit zuständig für Planung, Ausschreibung und Vergabe sowie die Durchführung der Bauleistungen.

Die Erschließungs-/Straßenbauplanung sieht den Weiterbau der Konrad-Zuse-Straße, ausgehend vom bisherigen Endpunkt im Bereich Parkhaus, in möglichst direkter Führung bis an die Calwer Straße vor. Die Straße ist zweispurig dimensioniert und wird vor der Einmündung in die Calwer Straße mit einer Links- und Rechtsabbiegerspur versehen. Im Zuge des Ausbaus wird der 4 m breite Geh- und Radweg entsprechend dem Ausbaustandard auf dem Flugfeld sowohl nördlich wie südlich der Konrad-Zuse-Straße, weitergeführt. Die Knotenpunkte an der Calwer Straße bestehen aus zwei versetzten T-Einmündungen in die Hans-Klemm-Straße einerseits und die Konrad-Zuse-Straße andererseits. Die Einmündungen enthalten eine Signalsteuerung, die auch mit der Anlage am Knotenpunkt Calwer Straße/Talstraße koordiniert läuft.

EnBW, Telekom, Stadtwerke Böblingen GmbH & Co.KG etc. werden mit dem Straßenneubau ihre entsprechenden Versorgungsleitungen auf eigene Kosten verlegen bzw. ihr Netz ergänzen. Das Kanalnetz wird im Zuge der Verlängerung der Konrad-Zuse-Straße an das Entwässerungsnetz Flugfeld mit Trennsystem angebunden und nach Abnahme an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Böblingen übergeben.

Im weiteren Planungsprozess wurden keine wesentlichen Änderungen am vorgestellten Entwurfskonzept (DS 03/2014, Anlage 3a) vorgenommen, so dass auf eine erneute ausführliche Darstellung der Planung verzichtet wird.

Entsprechend der Sachdarstellung der Drucksache 03/2014 wurden die weiteren Planungsleistungen durch das Büro Modus Consult, Speyer erbracht und die Bauleistungen anschließend öffentlich ausgeschrieben.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB). Die Vergabebekanntmachung erfolgte am 20. April 2015. Zur Submission am 21. Mai 2015 haben 2 Bieter ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB § 23 bzw. § 25 erfolgte durch das Büro Modus Consult. Die folgende Tabelle 1 enthält die Rangliste der Angebote mit den Angebotssummen (netto).

Tabelle 1: Rangliste der Angebote mit Angebotssumme

Rang	Bieter	Angebotssumme (€, netto)
1	Fa. Julius Bach	1.386.819,09 €
2	Fa. Georg Moll	1.434.512,17 €

Gemäß VOB § 25 Abs. 3 ist der Zuschlag auf das Angebot zu erteilen, welches unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte als das Wirtschaftlichste erscheint.

Nach Prüfung und Wertung ist der Zuschlag auf das Angebot der Firma Julius Bach, Stuttgart zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 1.386.819,09 € (netto). Dies entspricht einem Bruttobetrag von 1.650.314,72 €.

Die Fa. Julius Bach war bereits mehrfach für den Zweckverband Flugfeld tätig. Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit.

In der Entwurfsplanung (siehe DS 03/2014 vom 27. Januar 2014) wurden die Baukosten für die zu vergebenden Leistungen einschließlich der Planungskosten mit ca. 1.810.000,- € (brutto) berechnet. Die Budgetkosten sind daher ausreichend.

Mit der Baumaßnahme soll im September 2015 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juli 2016 vorgesehen.

Peter Brenner
Geschäftsführer

